

14.9.2010

Erfolge stimmen RFV-Reiter aufs Turnier ein

Reiten Am 19. September werden in Pfalzgrafenweiler Vierkampf-Meister ermittelt

Das zweite Turnier des Jahres findet beim RFV Pfalzgrafenweiler am 19. September auf der vereinseigenen Reitanlage statt. Es handelt sich hierbei um ein Vierkampf- und Jugendturnier.

Die Teildisziplinen Schwimmen und Laufen für den Vierkampf finden bereits am Samstag, 18. September, statt. Die Dressur- und Springprüfungen beginnen dann am Sonntag, 19. September, ab 9 Uhr auf der Vereinsanlage.

Am Sonntagabend werden dann die neuen Kreismeister des Pferdesportkreises Nordschwarzwald in der Disziplin

Vierkampf geehrt. Zusätzliche Motivation für diese Wettbewerbe könnten die einheimischen Nachwuchsreiter vielleicht durch die jüngsten Erfolge von Jürgen Buchal schöpfen.

Wieder einmal setzte sich der Reitlehrer erfolgreich gegen starke Konkurrenz beim Reitturnier in Bietigheim-Bissingen durch. Die großen Namen des baden-württembergischen Springsports besuchen dieses Turnier, und es gilt gegen eine große Teilnehmerzahl in den einzelnen schweren Prüfungen anzutreten. Umso größer war die Freude bei Buchal, als er mit der Stute Calida

in zwei Springen der Klasse S und einem Springen der Klasse M** ganz vorne in den Platzierungen dabei war. Calida zählt unter den Insidern im Pferdesport mittlerweile zu einem der Top-Springpferde und war in dieser Saison in jeder Prüfung ganz weit vorn platziert.

Jüngst glänzte das Paar in Leonberg (siehe Bericht oben), wo sich Buchal und Calida erneut mehrfach vorne landeten.

Groß war die Freude auch bei den RFV-Reitern, dass sich auch die Junioren Ann-Kathrin Eberhardt mit Haribo und Laura Bialas mit Hale Bob beim Turnier in Efringen er-

folgreich präsentieren konnten. Eberhardt landete mit fehlerfreien Ritten in zwei L-Springen auf den Plätzen drei und fünf. Laura Bialas gewann im Rahmen des Junioren-Cups des Pferdezuchtverbands Herrenberg das A** Springen mit Stechen.

Stefan Bratz reiste mit FBW French Cool nach Warendorf zum Bundeschampionat der Vielseitigkeit nachdem er sich durch seinem Sieg beim Landeschampionat dafür qualifiziert hatte. Mit zwei Null-Fehler-Ritten war er überaus zufrieden, auch wenn er das Finale der 15 besten verpasste.